

Ausschreibungen

Newsletter Nr. 215 des BK vom 7. August 2019

Talents auf der Ambiente 2020 in Frankfurt am Main

Zur Teilnahme am Förderprogramm Talents anlässlich der Ambiente 2020 können sich alle jungen Gestalter, die noch nicht in der Branche etabliert sind, bewerben. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Bewerbung erfolgt durch Einreichen des Anmeldeformulars, inklusive aussagekräftige Fotos der Produkte, an die angegebene E-Mail-Adresse.

Die Diversität der ausgewählten Teilnehmer sorgt für ein vielseitig gestaltetes Areal auf dem eine große Bandbreite an Designs präsentiert wird. Die Zu- und Absage am Förderprogramm erfolgt per E-Mail ca. zwei Wochen nach Bewerbungsschluss. Die Teilnahme am Förderprogramm ist nicht übertragbar. Bei Teilnahme am Förderprogramm muss gewährleistet sein, dass während der gesamten Veranstaltungszeit der kostenfreie, zugeteilte Stand mit den Produkten dekoriert bleibt und personell besetzt ist.

Inbegriffen im kostenfreien Förderprogramm sind:

- Messestand (ca. 9 m²) innerhalb eines speziell gestalteten Areals
- Beschriftung
- Teppichboden
- Stromanschluss und Beleuchtung
- Podeste zur Produktpräsentation
- Aussteller- und Gastkarten
- Nächtliche Standwache
- Versicherung der Ausstellungsstücke
- Kostenlose Werbemittel
- Erstellung einer Broschüre aller talents-Teilnehmer
- Pressearbeit

Im Förderprogramm nicht inbegriffen sind Unterkunft, Reisekosten und sonstige Kosten.

Weiterführende Informationen zum Ablauf des Förderprogramms erhält der Teilnehmer mit Zusage. Hier geht es zur Bewerbung: [Bewerbungsformular Talents 2020](#) (pdf, 46 KB)

Kontakt: Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Dorothe Klein, Ludwig-Erhard-Anlage 1, 60327 Frankfurt am Main, Telefon: +49 69 75 75-53 30, talents.ambiente@messefrankfurt.com
Deadline ist am 22. Oktober 2019.

Der Danner-Preis 2020

Die Danner-Stiftung führt 2020 wieder einen landesweiten Wettbewerb für das Kunsthandwerk in Bayern durch. Mit dem alle drei Jahre stattfindenden Wettbewerb will die Danner-Stiftung neue gestalterische Ideen und Entwicklungen im Kunsthandwerk fördern. Dabei wird auf die künstlerische Qualität der Arbeiten besonderer Wert gelegt. Schirmherr ist der Bayerische Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Hubert Aiwanger, MdL.

Bevor Sie mit Ihrer Bewerbung beginnen, lesen Sie bitte aufmerksam die Teilnahmebedingungen. Eine Bewerbung ist nur möglich, wenn Sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen (Sie besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit, Ihr ausgeübter Beruf erstreckt sich auf eine kunsthandwerkliche Tätigkeit und Sie können einen konkreten Bayernbezug nachweisen). Näheres dazu entnehmen Sie den vorgegebenen Auswahlmöglichkeiten. Mehr Infos und Bewerbung: <http://www.danner-stiftung.de/preis.html>

Bewerbung: Vom 1. Juli bis 30. September 2019 können Sie Ihre Bewerbung für den Danner-Preis 2020 online abgeben.

Sonderschau Talente - Internationale Handwerksmesse München

Nachwuchsgestalter und -techniker aus aller Welt erhalten Gelegenheit, sich im Zuge der Internationalen Handwerksmesse vom 11. Bis 15. März 2020 auf dem Wettbewerb „Talente 2020“ in München zu präsentieren. Auf 600 m² werden die Arbeiten einem breiten Publikum vorgestellt. Eine internationale Jury wählt die Gewinner des Talente Preises aus. Gleichzeitig erscheint ein Katalog. Ziel von Talente ist, besonders begabte junge Menschen in allen Bereichen des Handwerks zu fördern und zu zeigen, welches Zukunftspotential im Handwerk steckt. Die Arbeiten sollen Ergebnis einer intensiven Auseinandersetzung mit formalen oder technischen Problemen sein und zu neuen, ungewöhnlichen oder überraschenden Lösungen gelangen. Voraussetzung ist, dass alle Exponate selbst entworfen und handwerklich gefertigt sind. Bewerben können sich junge Menschen aus allen Werkbereichen des Kunsthandwerks und allen technischen Gewerken. Die Ausschreibung ist international. Die Altersgrenze liegt bei Bewerbern aus den gestalterischen Bereichen bei 33 Jahren, bei Bewerbern aus den technischen Bereichen bei 35 Jahren. Die Teilnahme bei TALENTE ist, bis auf den Antransport der Exponate, kostenfrei. Dies betrifft auch den Beitrag im hochwertigen Ausstellungskatalog.

Bewerben können Sie sich online unter: <http://www.hwk-expo.de>

Für weitere Fragen und für Unterlagen zur schriftlichen Bewerbung wenden Sie sich bitte an: Dr. Michaela Braesel, Handwerkskammer für München und Oberbayern, Abteilung Messen und Ausstellungen, Max-Joseph-Straße 4, 80333 München, Fon 089-5119-293, Fax 089-5119-245, michaela.braesel@hwk-muenchen.de

Bewerbungsschluss: 8. Oktober 2019

50. Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 2019

Das Thema des Wettbewerbes lautet: „Flower Power“

Aus Anlass des 50jährigen Jubiläums des Hauptwettbewerbs sind in diesem Jahr sowohl die Edelsteingestaltung als auch die Gestaltung eines Schmuckstückes aus Edelmetall und Edelsteinen erlaubt. Somit sind ungefasste Edelsteine, der Edelstein im Schmuckstück (hier dürfen nur Edelmetalle verwendet werden), das Edelsteinobjekt und die Edelsteinskulptur zugelassen. Die Verwendung von Synthesen ist nicht zugelassen. Perlen dürfen nur in Verbindung mit Edelsteinen verwendet werden. An dem Wettbewerb können sich insbesondere alle Schmuck- und Edelsteingestalter/innen sowie Gold- und Silberschmiede des In- und Auslandes beteiligen. Es dürfen nur fertige Arbeiten - keine Zeichnungen - eingereicht werden.

Jede/r Teilnehmer/in kann bis zu 4 Arbeiten einsenden. Einer/m Teilnehmer/in können nicht mehr als 2 Preise zuerkannt werden. Es sind Preise mit einem Gesamtwert von 8.000 Euro ausgesetzt: 1. Preis: 4.000 Euro, 2. Preis: 2.500 Euro, 3. Preis: 1.500 Euro.

Die Jury bewertet die Wettbewerbsarbeiten insbesondere nach Gestaltung, Idee, Umsetzung des gestellten Themas und handwerklicher Ausführung.

[Formblatt zur Anmeldung herunterladen](#), [Flyer herunterladen](#)

Mit der Einsendung einer oder mehrerer Wettbewerbsarbeiten erklärt sich der/die Teilnehmer/in mit den Bedingungen dieser Ausschreibung einverstanden.

Die Arbeiten müssen bis spätestens, 11. September 2019, beim Bundesverband der Edelstein- und Diamantindustrie e. V., Hauptstraße 161, D-55743 Idar-Oberstein, eingegangen sein.

Ausschreibung Denkmalwettbewerb

„700 Jahre Stadtrechte Steinheim am Main – Wir sind Steinheim“

Hanau neu erleben! Der Stadtumbau hat Möglichkeiten eröffnet, seit Jahren in der Bürgerschaft und Politik intensiv diskutierte Projekte zur Stadtgeschichte, Stadtidentität, Kunst und Kultur im öffentlichen Raum umzusetzen.

Anlässlich des 700-jährigen Stadtrechtsjubiläums des Stadtteils Steinheim soll ein Denkmal entstehen. Teilnahmebedingungen:

- Die Ausschreibung richtet sich an örtliche, regionale wie nationale und internationale professionelle Künstlerinnen und Künstler, d. h. Einzelpersonen, Künstlerpaare und Gruppen, die im Bereich Bildende Kunst tätig sind.
- Die Bewerber/innen müssen eine handwerkliche Ausbildung oder ein künstlerisches Studium nachweisen (Kopie Zeugnis).
- Es gibt keine Altersbeschränkung.
- Die Ausschreibung steht unter dem Titel „Denkmal 700 Jahre Stadtrechte Steinheim am Main „Wir sind Steinheim“

- Willkommen sind alle Projektvorschläge, die sich mit der Geschichte, Gegenwart und Zukunft von Steinheim beschäftigen. Gewünscht sind plastische Arbeiten in Metall (Bronze, Kupfer, Stahl etc.) oder Stein, mit oder ohne Wasserelementen. Neben der Skulptur werden Informationen über den bzw. die Künstler/in angebracht.

Einzureichen sind folgende Unterlagen:

- Formloses Anschreiben mit persönlichen Daten (Name, Adresse, Kontakt, kurzer Lebenslauf) auf max. 2 DIN A4-Seiten.
- Kopie Zeugnis handwerkliche Ausbildung / künstlerisches Studium.
- Kurzbeschreibung der beabsichtigten Skulptur mit schriftlichem persönlichen Kommentar zu der vorgeschlagenen Arbeit (Motiv, Entwurfszeichnung, Angaben zu Material, Technik, Größe, Kosten etc.).
- Urhebererklärung; die Interessenten erklären, dass sie geistige Urheber bzw. Inhaber der zur Umsetzung des eingereichten Vorschlages erforderlichen Rechte sind und im Erfolgsfall die weitere Vorbereitung und Durchführung zu den darin getroffenen Aussagen annehmen.
- Einverständniserklärung zu den Wettbewerbsbedingungen.
- Nachweis von drei bisher realisierten Arbeiten / Projekten, die auf max. 6 DIN A4-Seiten dargestellt werden.
- Katalog-Einreichungen sind möglich, jedoch in der ersten Stufe KEINE Einsendung von Originalen und Modellen!
- Ein ausreichend frankierter Rückumschlag. Andernfalls kann keine Rücksendung der Unterlagen bei Nichtberücksichtigung erfolgen.

Mehr Informationen gibt es unter: <http://www.hanau.de/kultur/077361/index.html>

Bewerbungsschluss ist der 16. September 2019, 16 Uhr.

Teximus 3

Nach den Teximus-Ausstellungen der Jahre 2014 und 2017 plant TAFch (Textile Art Forum Schweiz) im März 2020 die jurierte Präsentation „Teximus 3“. Wir wenden uns an Schweizer Kunstschaffende, die mit Textil im weitesten Sinne arbeiten und / oder textile Techniken anwenden. Auch diesmal möchten wir das ganze Spektrum der textilen Kunst zeigen und die verschiedenen Sparten miteinander vernetzen. Deshalb ermutigen wir QuilterInnen, WeberInnen, StrickerInnen, StickerInnen, FilzerInnen, KlöpplerInnen, FlechterInnen, bildende KünstlerInnen und alle anderen, die sich angesprochen fühlen, Arbeiten für die dritte jurierte Teximus-Ausstellung einzureichen. Das Thema ist frei. Weitere Infos unter www.tafch.ch
Anmeldung online zwischen dem 19. August und dem 16. September 2019.

Stipendien im Künstlerhaus Lukas

Seit dem 15. Mai 2019 lädt das Künstlerhaus Lukas Künstler/innen aus den Sparten Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Kunsthandwerk/Design ein, sich um eine Aufenthaltsstipendium für die Jahre 2020 und 2021 zu bewerben. Melden können sich Künstler/innen ohne Alterseinschränkung mit Wohnsitz in Deutschland bzw. aus allen Ländern rund um die Ostsee. Es werden bis zu 60 Stipendien für einmonatige Arbeitsaufenthalte, zweimonatige Kurator/innenstipendien und zweiwöchige Workshopaufenthalte vergeben. Die Stipendien sind mit 1.000 Euro monatlich plus kostenfreier Unterkunft dotiert. Die Reisekosten sind darin inbegriffen. Eine unabhängige Fachjury wird bis Ende September 2019 ihre Entscheidung bekannt geben. Für die digitale Bewerbung wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 Euro erhoben. Bewerbungen sind zu richten an: Künstlerhaus Lukas, Dorfstr. 35, 18347 Ahrenshoop, Fon 038220-6940, post@kuenstlerhaus-lukas.de

ASA-Programm

Am 20. November 2016 startete die neue **Bewerbungsphase des ASA-Programms**. Das entwicklungspolitische Lern- und Qualifizierungsprogramm bietet Erfahrungen im internationalen Kontext, ermöglicht Austausch über globale Zusammenhänge, und fördert Kompetenzen für Engagement in Deutschland und Europa. Junge Menschen zwischen 21 und 30 Jahren können sich bis zum 10. Januar 2017 bewerben. Das ASA-Programm versteht sich als Werkstatt Globalen Lernens für Menschen aus verschiedenen Studien- und Berufsrichtungen, die sich engagieren und etwas bewegen wollen. Neben Seminaren und Aktivitäten Globalen Lernens umfasst die Teilnahme ein mehrmonatiges Projektpraktikum in einem Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas – und teils in Deutschland. Alumni des Programms vernetzen sich im ASA-

Netzwerk und gestalten das Programm mit. Der Programmablauf zielt darauf ab, jungen Menschen aus Deutschland, Europa und dem Globalen Süden Handlungs- und Gestaltungskompetenzen zu vermitteln, damit sie langfristig und wirksam in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen Verantwortung für eine solidarische, gerechte und nachhaltige Entwicklung übernehmen können. Auch dieses Jahr suchen wir für [viele Projektpraktika](#) insbesondere Menschen mit einer abgeschlossenen dualen oder schulischen Berufsausbildung (bzw. Lehre). Die Tätigkeitsbereiche sind vielfältig und reichen von Mode, Tourismus oder IT bis zu Gesundheit, Forstwirtschaft oder Handwerk.

Weitere Informationen rund um das ASA-Programm finden Sie unter: <http://www.asa-programm.de>. Besuchen Sie uns auch auf <https://www.facebook.com/asa.programm>.

International Glass & Ceramic Biennial 2020 in Belgium

The Art Foundation „Kunststichting Perspektief vzw/asbl“ in Belgium announces an open call for the 2020 International Glass & Ceramic Biennial which will open on March 21, 2020 at the Cultural Community Center, Haacht-Belgium, and will be shown till March 29, 2020. The IGBC 2020 seeks to present and provoke international perspectives an explorations of glass and ceramic as creative art expression. Thies event explores different aspects and possibilities of both crafts, offers opportunities to the artists to share their spectacular skills and creativity. The International Biennial allows artists from all over the world to present their works. The biennial shows artists at every point in their career, from emerging to establishes artists, representing nearly every craft technique. There is no fee to apply. There is no artist fee to exhibit. The organizer will edit a fully illustrated catalogue. www.artksp.be

Deadline: October 1st, 2019

Residence

Beim dänischen Keramikzentrum Guldegaard kann man sich alle drei Monate um ein Stipendium bewerben. Infos: International Ceramic Research Centre Denmark, Ann Linnemann, Fon +45-58-190016, <mailto:ceramic@ceramic.de>

Loewe Craft Prize 2020

The LOEWE FOUNDATION launches the fourth edition of the LOEWE FOUNDATION Craft Prize, an international award celebrating excellence in craftsmanship.

The LOEWE FOUNDATION seeks to recognize uniquely talented artisans whose artistic vision and will to innovate set new standards for the future of craft.

The Prize for the winning entry is 50,000 euros. The shortlisted and winning works will feature in the exhibition and accompanying catalogue in Paris in Spring 2020.

<https://craftprize.loewe.com/>

Apply till 30 October 2019.